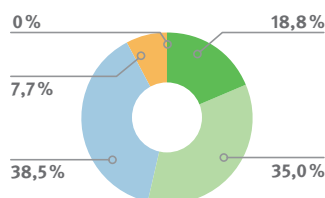


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

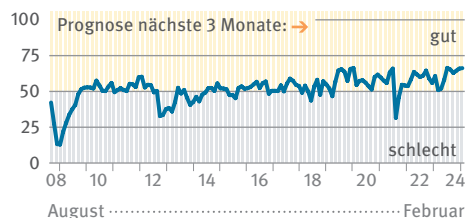
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

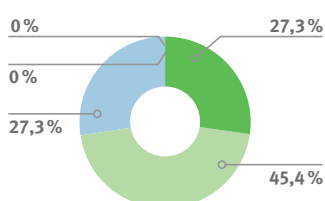


Berater-Index Februar 2024: 66,2

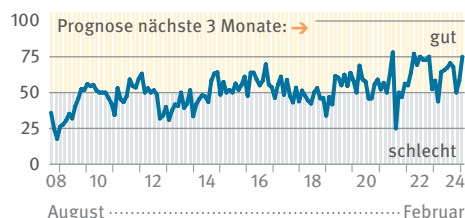


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittenten-Index Februar 2024: 75,0

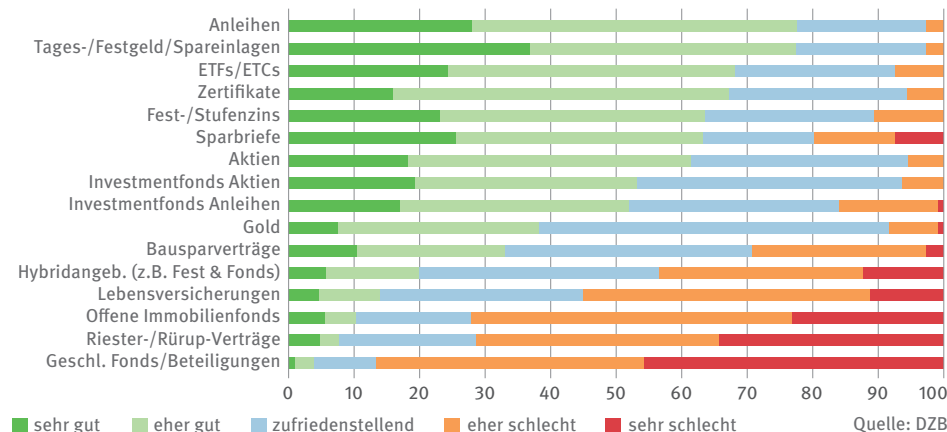


sehr gut eher gut zufriedenstellend eher schlecht sehr schlecht

Quelle: DZB

Anleihen und Spareinlagen sind die Favoriten

Wie beurteilen Sie aktuell die Vertriebsaussichten für folgende Anlageprodukte/-möglichkeiten?



Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. 12/2023	Produktgruppe	Emittenten Retail	Emittenten Vertriebsp.	Berater Endkunden
Amerikanische Aktien	64,0	8,0	Kapitalschutz	27,3	36,4	40,5
Internationale Aktien	58,6	0,4	Strukt. Anleihen	63,6	72,7	37,9
Standardindizes	55,9	3,2	Bonitätsabhäng. SV	9,1	18,2	9,5
Gold	51,4	-4,6	Bonus	18,2	9,1	19,0
Deutsche Aktien	42,3	7,1	Discount	36,4	18,2	20,7
Unternehmensanl.	42,3	-8,2	Aktienanleihen	45,5	54,5	31,0
Nachhaltigkeit	29,7	1,1	Express	45,5	72,7	60,3
Inflation	26,1	-5,8	Index-/Themenzert.	27,3	18,2	19,0
Biotech/Pharma	22,5	3,8	Hebelpapiere	45,5	9,1	12,1

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

Stimmung nahe am Rekordhoch

Die Vertriebssituation für Zertifikate entwickelt sich weiterhin positiv. Der Indikator für das Sentiment unter Anlageberatern notiert mit 66,2 Punkten sogar etwas höher als bei der letzten Umfrage im Dezember (65,9) und damit beinahe am Rekordhoch, das vor einem Jahr erreicht worden war (66,4). 54 Prozent der Berater bewerten die Absatzlage für strukturierte Wertpapiere dabei als „eher gut“ oder „sehr gut“. Noch besser fällt das Urteil der Emittenten aus: Der Gradmesser für die Lage in den Emissionshäusern steigt von 58,4 auf 75,0 Punkte. Dabei sieht das Plenum für die kommenden Monate mehrheitlich auch keinen Grund, warum sich die Stimmung eintrüben sollte.

Wo hohe Zinsen locken ...

Noch besser als für Zertifikate sind derzeit aber die Vertriebsaussichten für Anlagemöglichkeiten, die im Zinstief uninteressant waren und seit einiger Zeit umso mehr aufblühen: Klassische Anleihen und Spareinlagen. Jeweils rund 80 Prozent der Berater spüren hier hohes Interesse. Daneben zählen jedoch auch ETFs zu den Top-3 der Vertriebe, die wiederum Rückenwind von den starken Aktienmärkten erhalten. Knapp 70 Prozent der Berater bewerten die Vertriebsaussichten hierfür als „eher gut“ oder „sehr gut“. Zertifikate sowie Fest- und Stufenzinsanleihen folgen dahinter mit ähnlich hohen Zustimmungswerten (67 bzw. 63%). Kaum interessant sind hingegen Offene Immobilienfonds, Riester-Verträge und Geschlossene Fonds.

Eine bemerkenswerte Verschiebung ergibt sich nun auch bei den Top-Anlagethemen in der Beratung. Dort sind jetzt amerikanische Aktien die Favoriten. Sie sind stärker gefragt als heimische Titel, die erst auf dem fünften Rang folgen – noch nach Internationalen Aktien, Indizes und Gold. DZB

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 11 Emittenten und 117 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. Gut 40 Prozent gehören dabei Sparkassen an, 30 Prozent kommen aus dem Genossenschaftssektor und 15 Prozent von Privatbanken. Die übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.